

Strenge Maßnahmen

Beijing. Im Zuge der Testwettkämpfe vor den Olympischen Winterspielen in Beijing (4. bis 20. Februar) ist bei bisher drei Athleten SARS Cov2 nachgewiesen worden. Das teilten die chinesischen Behörden am Donnerstag mit. Nachdem bereits vergangene Woche zwei Rodler bei ihrer Einreise in China positiv getestet worden waren, ist nun der erste Fall innerhalb der Olympia-Bubble aufgetreten. Es handelt sich um einen weiteren Rodler. Der Sportler sei asymptomatisch und wurde wie die Kollegen zur »medizinischen Beobachtung« in eine Quarantäneunterbringung verlegt, so Zhao Weidong, Mitglied des Olympia-Organisationskomitees. Wegen der Pandemie herrschen für Olympia strenge Hygienemaßnahmen. Nur vollständig geimpfte Athleten sind von einer 21tägigen Quarantäne nach der Einreise befreit. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414877.olympische-winterspiele-strenge-maßnahmen.html>